



Mit **Mods** alles aus **Skyrim** rausholen

Seit dem Release des Creation Kits für The Elder Scrolls 5: Skyrim sind jede Menge Modifikationen für das Spiel entstanden. Damit Sie sich nicht durch das Wirrwarr an Mods schlagen müssen, haben wir für Sie die besten herausgesucht und stellen sie auf den folgenden Seiten vor. Von Julian Heimpel und Malte Witt

Nexus Mod Manager: GameStar.de/Quicklink/5130 Auf DVD: Mod-Video

Es gibt einige Möglichkeiten, das großartige Rollenspiel **Skyrim** noch großartiger zu machen. Eine der bekanntesten Möglichkeiten: Mods, also Zusatzinhalte und Spielverbesserungen direkt einzubinden über das direkt in Steam integrierte Programm Steam-Workshop. Da der Steam-Workshop aber recht selbsterklärend ist und andererseits einige Einschränkungen bei der Verwaltung der Mods mit sich bringt, stellen wir Ihnen hier den Nexus Mod Manager (»NMM«) als vielseitigere Alternative vor.

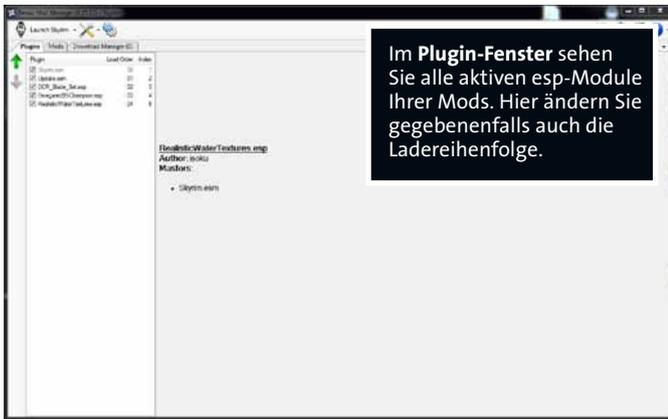
Mit diesem mächtigen, von der Community programmierten und regelmäßig aktualisierten Tool verwalten Sie Ihre **Skyrim**-Mods einfach und komfortabel. Vor allem die Kombination aus dem Nexus-Mod-Manager selbst und dessen Verbindung mit dem umfangreichen Mod-Portal Skyrim Nexus macht den NMM zum derzeit besten Modding-Werkzeug für die beliebtesten Bethesda-Spiele. Denn den NMM können Sie außer für **Skyrim** auch für **Fallout 3** und **Fallout: New Vegas** sowie den **Skyrim**-Vorgänger **Oblivion** nutzen. Mit dem NMM wird Modden fast zum Kinderspiel!

Nexus-Konto und Mod Manager installieren

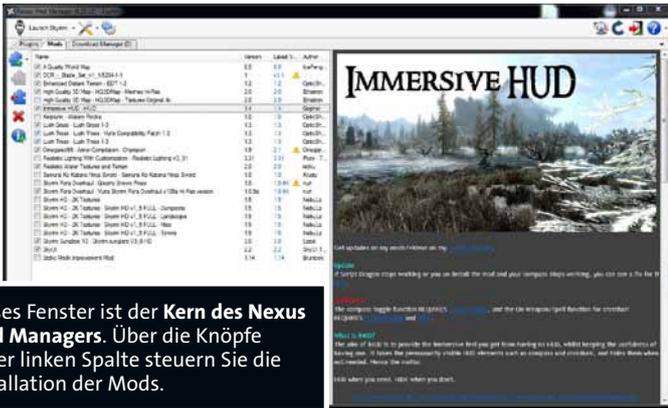
Bevor Sie den NMM installieren, müssen Sie sich erst ein Konto auf der Skyrim-Nexus-Seite (www.skyrim.nexusmods.com) einrichten. Anschließend klicken Sie oben auf den grünen Button »Register«, danach nochmal rechts auf »Register« und folgen der Anleitung. Wenn Sie sich ein Konto eingerichtet haben, melden Sie sich auf der Seite an. Die Anmeldung ist für zwei Dinge notwendig: Erstens können Sie nur so größere Mods direkt von der Seite herunterladen, und zweitens können Sie nur so die Verbindung von Mod-Portal und Mod-Manager nutzen. Als Nächstes laden Sie sich den NMM herunter. Auf der Startseite suchen Sie dazu bei den Schaltflächen ganz oben nach dem Feld »Mod Manager« und laden

sich über »Download« den NMM herunter. Der Installationsroutine folgen Sie ohne größere Änderungen (die Sprache passen Sie gegebenenfalls an). Der NMM selbst belegt nur knapp 7,4 MByte, stört also auch nicht auf der C-Partition. Bei »Select Additional Tasks« ändern Sie am besten auch nichts und schließen die Installation ab. Wenn Sie den NMM zum ersten Mal starten, erscheint ein kleines Fenster über das Sie auswählen, für welches der Bethesda-Spiele Sie Ihre Mods verwalten wollen. Wenn Sie lediglich **Skyrim** besitzen und den Mod Manager nur dafür verwenden, setzen Sie noch das entsprechende Häkchen, dann fällt die Abfrage in Zukunft weg. Im nächsten Fenster nehmen Sie sich kurz die Zeit,

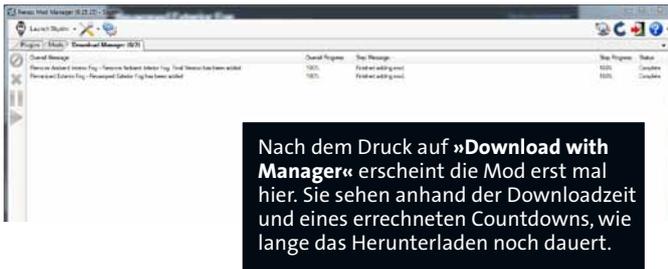
die beiden Pfade für die Installation der Zusatzinhalte zu konfigurieren. Standardmäßig packt der NMM die beiden Ordner »mods« und »Install Info« in den Steam-Installationspfad von **Skyrim**, also dahin, wo auch das Spiel liegt. Fürchten Sie auf dem entsprechenden Laufwerk Platzprobleme, empfehlen wir allerdings diese beiden Pfade auf eine Partition mit ausreichend Speicherplatz zu verlegen – die Installationsdateien sind teilweise sehr groß. Wer viel experimentiert, häuft so eine Menge Daten an. Von hier aus kopiert dann der NMM die Mods in Ihr **Skyrim**-Verzeichnis. Damit das klappt, achten Sie unbedingt darauf, dass die beiden Ordner »mods« und »Install Info« im selben Verzeichnis liegen.



Im **Plugin-Fenster** sehen Sie alle aktiven esp-Module Ihrer Mods. Hier ändern Sie gegebenenfalls auch die Ladereihenfolge.



Dieses Fenster ist der Kern des Nexus Mod Managers. Über die Knöpfe in der linken Spalte steuern Sie die Installation der Mods.



Nach dem Druck auf **»Download with Manager«** erscheint die Mod erst mal hier. Sie sehen anhand der Downloadzeit und eines errechneten Countdowns, wie lange das Herunterladen noch dauert.

Grundsätzlich besteht der NMM aus drei Fenstern: Unter »Plugins« finden Sie alle .esm- oder .esp-Dateien aus dem **Skyrim**-Spieleordner, die Daten der Modifikationen enthalten. Hier ändern Sie auch die Ladereihenfolge der einzelnen Erweiterungen, das Fenster »Mods« zeigt alle heruntergeladenen Modifikationen an. Dort befinden sich auch die Optionen zum Installieren, Deinstallieren oder Löschen einzelner Mods. Im »Download Manager« verfolgen Sie das Herunterladen einer neuen Modifikation und sehen die aktuelle Download-Geschwindigkeit. Der Mod Manager bietet diverse Vorteile im Zusammenspiel mit einem Konto bei der Skyrim-Nexus-Webseite. Wenn Sie beispielsweise Inhalte auf der Nexus-Seite über den »Download with Manager«-Knopf herunterladen, werden die Mods direkt in das Fenster »Mods« integriert.

Um eine Mod zu installieren, wählen Sie unter »Mods« die gewünschte aus und klicken auf das grünen Pfeilsymbol, den zweiten Button von oben in der linken Spalte. Um eine Mod zu deaktivieren, klicken Sie auf den roten Pfeil darunter. Dabei löscht der Mod-Manager die Dateien aus Ihrem Data-Verzeichnis im **Skyrim**-Ordner. Hier versteckt sich eine Besonderheit des NMM: Sollte eine Mod Dateien einer anderen Modifikation überschreiben, werden die Dateien der überschriebenen Mod zwischengespeichert. Deaktivieren Sie die neuere Mod dann wieder, kopiert der NMM die zwischengespeicherten Dateien zurück in den **Skyrim**-Spieleordner und der Zustand vor der Installation der neuen Mod ist wieder hergestellt.

Mit dem Info-Button ganz unten legen Sie Notizen zu jeder Mod an. Mit dem Knopf ganz oben in der Spalte fügen Sie Mod-Archive manuell dem NMM hinzu. Standardmäßig aber laden Sie die Mod einfach über den »Download with Manager«-Button auf der Skyrim-Nexus-Webseite herunter. Mit dem roten »X« schließlich löschen Sie das Mod-Installationsarchiv komplett von Ihrer Festplatte.

Hinweis: Die Angabe »Hardwarehunger« gibt die Systemanforderungen jeder Mod an und bezieht sich auf die drei PC-Konfigurationen in unserem Einkaufsführer. Wenn Sie mehrere Technik-Mods installieren, addieren sich die Anforderungen.



Technik-Mods

Vegetation

Flora Overhaul

Skyrim's Atmosphäre entsteht vor allem durch die lebendige Pflanzenwelt. Mit »Flora Overhaul« steigern Sie die optische Qualität der Vegetation enorm. Detaillierte Gräser, hochauflösende Baumrinden und sehr feine Texturen für die Nadelbäume sind die großen Verbesserungen. Die hochauflösenden Texturen kosten aber erheblich Leistung – vor allem in dicht bewachsenen Gegenden.

INSTALLATION Die Mod laden Sie sich mit dem NMM herunter und drücken anschließend im NMM auf »Aktivieren«.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7804
 DOWNLOADGRÖSSE **54 MByte**
 QUALITÄT ★★★★★
 HARDWARE-HUNGER

Lush Grass

Damit die neuen Gräser auch voll zur Geltung kommen, empfehlen wir zusätzlich die Installation der Mod »Lush Grass« des Modders »OpticShooter«. Damit wirken die Wiesen dichter und damit deutlich realistischer. Die Performance sinkt dadurch nur marginal, also eignet sich die Mod auch für schwächere Rechner.

INSTALLATION Einfach die Mod mit dem NMM herunterladen und aktivieren. Achten Sie darauf, diese Mod auf jeden Fall nach dem »Flora Overhaul« zu installieren, um Konflikte zu vermeiden.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7805
 DOWNLOADGRÖSSE **42 KByte**
 QUALITÄT ★★★★★
 HARDWARE-HUNGER

In Bewegung sieht die **Vegetation in Skyrim** ganz ordentlich aus. Aus der Nähe betrachtet offenbaren die Texturen aber Mängel.



»Flora Overhaul« verbessert vor allem das Aussehen der Farne am Boden und erhöht die Details der Nadelbäume.



Flora Overhaul

Die Kombination mit der Mod »Lush Grass« führt zu einer deutlich üppigeren Vegetation.



Lush Grass

Den gleichen Effekt hat »Lush Trees« auf die Bäume, durch das dichtere Geäst sehen die Bäume voller aus.



Lush Trees

Lush Trees

Mit den feineren Blatt- und Nadeltexturen aus »Flora Overhaul« sehen die Bäume in **Skyrim** vergleichsweise dünn und kahl aus. Das mag zwar zur frostigen Tundra in Himmelsrand passen, aber die Mod »Lush Trees« ergänzt die Bäume passend zu den vorherigen Modifikationen um mehr Äste und Nadeln.

INSTALLATION Laden Sie sich die Hauptdatei und den Kompatibilitäts-Patch über den NMM herunter. Installieren Sie zuerst die Hauptdatei und anschließend den Patch von »Lush Trees« für »Flora Overhaul«. Bei beiden Installationen überschreiben Sie die bisherigen Dateien, indem Sie auf »Yes to All« klicken. Achtung: Beide

Dateien erst nach der »Flora Overhaul«-Mod installieren. Die Aktualisierungsmeldung beim Patch beantworten Sie mit »Nein«.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7806

DOWNLOADGRÖSSE **565 KByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER

Texturen

A Quality World Map

Mit der Mod »A Quality World Map – With Roads« des Modders »IcePenguin« versehen Sie Ihre Übersichtskarte mit schöneren Texturen. Zusätzlich wird jetzt nahezu jede Straße auf der Karte eingezeichnet. So erkennen Sie die Verbindungen der einzelnen Orte untereinander. Mit der optionalen Erweiterung »Clear Map« entfernen Sie noch die Wolken von der 3D-Karte, damit Sie eine klare Sicht auf Ihre nächste Route bekommen.

INSTALLATION Mit dem »Download with Manager«-Button laden Sie sich die Mod herunter. Anschließend klicken Sie im NMM auf die Mod und aktivieren diese. Im Installationsfenster wählen Sie Ihre gewünschte Konfiguration aus und klicken »Install«. Der Button »Preview« hilft Ihnen bei der Entscheidungsfindung.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7808

DOWNLOADGRÖSSE **1,4 GByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER

Skyrim HD 2k Texturen

Mit dem Skyrim-HD-2k-Texturenpaket erhöhen Sie die Qualität einiger Texturen in **Skyrim** enorm. Die große Mod verbessert im Vergleich zu dem offiziellen DLC die Texturqualität punktuell noch massiver. Überarbeitet wurden bisher fünf der Hauptstädte, diverse Höhlen und einige Landschaften. Die größeren Texturen überfordern aber die meisten Mittelklasse-Grafikkarten.

INSTALLATION Laden Sie sich alle vier Pakete herunter. Besitzer schwächerer Systeme probieren erst mal die »LITE«-Version. Nach dem Herunterladen aktivieren Sie die Mod im NMM. Wegen der Vielzahl an neuen Texturen sollten Sie »Skyrim HD 2k Texture« möglichst als erste Textur-Mod installieren, ansonsten überschreibt Ihnen die Modifikation viele andere Mods.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7808

DOWNLOADGRÖSSE **1,4 GByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER

Ohne **störende Bewölkung** und mit **komplett eingezeichneten Straßen** navigieren Sie zielsicher zu jedem Punkt in Himmelsrand.

A Quality World Map



Links sehen Sie die **Texturen in Windhelm** mit dem DLC. Rechts die gleichen Texturen mit »Skyrim HD 2k«

DLC HD Texturen + Fix

DLC HD Texturen + Fix



Die offiziellen HD-Texturen fügen sich gut in das Spiel ein, die dadurch entstandenen **Texturfehler** reparieren Sie mit dem »Fix«.

Bethesda veröffentlichte mit dem Creation Kit einen ersten offiziellen DLC für Skyrim. Da das Texturpaket nicht frei von Fehlern ist, haben einige Modder eine Fehlerkorrektur für den DLC erstellt. Wenn Sie die Skyrim-HD-2k-Texturen verwenden, benötigen Sie den DLC-Fix allerdings nicht, weil er bereits in der Mod enthalten ist.

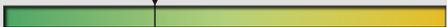
INSTALLATION Die offiziellen HD-Texturen müssen Sie direkt bei Steam herunterladen. Damit die beiden großen bsa-Dateien keine Konflikte mit anderen Textur-Mods hervorrufen, sollten Sie die Texturen standardmäßig automatisch als erste von **Skyrim** laden lassen. Dazu konfigurieren Sie zwei ini-Dateien. Die erste befindet sich

in Ihrem Skyrim-Spieleordner (der Ordner, in dem sich die »TESV.exe« befindet). Diesen Ordner finden Sie normalerweise unter folgendem Pfad »C:\Programme(x86)\Steam\SteamApps\common\Skyrim«. Dort suchen Sie die Datei »Skyrim_default.ini«. Öffnen Sie die Datei mit einem Texteditor und fügen Sie bei »[Archive]« in der ersten Zeile hinter »Skyrim - Textures.bsa« Folgendes ein: »HighResTexturePack01.bsa, HighResTexturePack02.bsa«. Vergewissern Sie sich, dass alle bsa-Dateien erst durch ein Komma und dann durch ein Leerzeichen getrennt sind. Das Gleiche vollziehen Sie in der »Skyrim.ini«, die Sie in der Regel unter »C:\Benutzer\[Benutzername]\Eigene Dokumente\My Games\Skyrim« finden. Anschließend deaktivieren Sie die beiden esp-Dateien unter »Plugins« im NMM oder löschen Sie direkt. Den DLC-Fix laden Sie sich im Nexus-Portal über den »Download with Manager«-Button herunter und aktivieren ihn anschließend im NMM. Danach gehen Sie wie bei den beiden Dateien des DLCs vor. Bsa-Datei in der INI hinzufügen, dann die esp-Datei deaktivieren oder löschen.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7809

DOWNLOADGRÖSSE **DLC 3,3 GByte; Fix 55 MByte**

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER 

Static Mesh Improvement

Viele Elemente in Himmelsrand bestehen nur aus bescheidenen zweidimensionalen Modellen und sind lediglich mit einer Textur beklebt. Hier setzt die Mod »Static MeshImprovement« an. Der Modder »Brumbek« hat in Handarbeit viele der flachen Modelle durch ausmodellerte dreidimensionale Objekte ersetzt. Beispielsweise bestehen Eisenketten nach der Installation der Mod aus plastischen Einzelringen. Ebenso verbessert die Mod zahlreiche Zierobjekte wie Tische und die darauf liegenden Speisen. Darüber hinaus behebt sie zahlreiche Fehler, die Bethesda beim Bekleben von Objekten mit Texturen unterlaufen sind.

INSTALLATION Die Installation dieser Mod gestaltet sich sehr einfach. Über den »Download with Manager«-Knopf laden Sie die Mod herunter und aktivieren diese anschließend im NMM. Diese Mod wird sehr oft aktualisiert. Für ein Update deaktivieren Sie erst Ihre alte Version und aktivieren dann die neu heruntergeladene.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7810

DOWNLOADGRÖSSE **DLC 86 MByte**

QUALITÄT ★★★★★★

HARDWARE-HUNGER 

Enhanced Distant Terrain

Skyrim verwendet vor allem in den weitläufigen Außengebieten mit hoher Sichtweite standardmäßig schon ab einem sehr geringen Abstand zur Spielfigur nur noch sehr niedrig aufgelöste Bodentexturen. Dieses Problem behebt die kleine Mod »Enhanced Distant Terrain«. Mit dieser Modifikation werden auch für weiter entfernte Geländeoberflächen die höher aufgelösten Bodentexturen geladen und so der unsägliche Texturmatsch größtenteils entfernt. Der Performance-Verlust ist hier erstaunlicherweise nur marginal. Diese Mod sollten Sie somit auf jeden Fall auch mit einem schwächeren Rechner ausprobieren, denn der optische Zugewinn durch die besseren Texturen ist ohne Zweifel immens.

INSTALLATION Hier folgen Sie wie schon bei vielen anderen Modifikationen der Standardinstallationsroutine: Zuerst laden Sie sich die Datei über »Download with Manager« herunter, sobald dies abgeschlossen ist, aktivieren Sie die Mod im NMM.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7812

DOWNLOADGRÖSSE **462 KByte**

QUALITÄT ★★★★★★

HARDWARE-HUNGER 

Wasser, Eis und Schnee

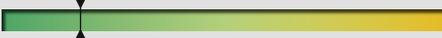
Real Glaciers

Für eine schönere Darstellung der Gletscher und Eisschollen in Himmelsrand erweitern Sie Ihr Spiel um die Mod »Real Glaciers«. Die neuen Texturen der eisigen Oberflächen vermitteln das Gefühl, als würden die Stiefel demnächst festfrieren. Auch hier gilt: Da nur ein kleiner Teil der Texturen ersetzt wird, können Sie die Mod auch nutzen, wenn Sie keinen High-End-Rechner besitzen.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7813

DOWNLOADGRÖSSE **9 MByte**

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER 

INSTALLATION Herunterladen über »Download with Manager«, anschließend im Nexus Mod Manager aktivieren.

Die zahlreichen **Eisschollen und Gletscher** im nördlichen Himmelsrand erhalten durch die neuen Texturen (rechts) ein plastischeres Aussehen.



Snow High Quality Texturen

Mit der Modifikation »HQ Snow texture« des Modders »Erik« überziehen Sie die zahlreichen verschneiten Gebiete in Himmelsrand mit deutlich höher aufgelösten und detaillierteren Texturen. Vor allem dank der fein glitzernden Reflektionen sehen die Flocken viel natürlicher aus. Da »HQ Snow Texture« lediglich die Schneetexturen ersetzt, können Sie diese Modifikation auch problemlos auf schwächeren Systemen installieren.

INSTALLATION Wählen Sie die Qualitätsstufe aus und laden Sie das Paket mit den »loose files« herunter. So sehen Sie beim Aktivieren der Mod, ob andere Texturen überschrieben werden.

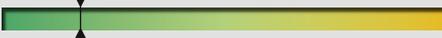


Diese Mod ersetzt Texturen (links Standard/rechts mit Mod), die ausschließlich **Schnee** darstellen sollen.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7814

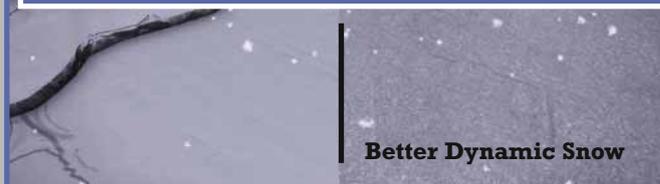
DOWNLOADGRÖSSE **48 MByte**

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER 

Better Dynamic Snow

»Better Dynamic Snow« verbessert die Texturen (rechts), die in **teilweise verschneiten Gebieten** (links Standardtexturen) angezeigt werden.



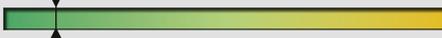
Der Modder »OpticShooter« liefert neben seiner Vegetationsüberarbeitung auch eine Mod, die den wie gemalt aussehenden Schnee auf Oberflächen schöner macht. »Better Dynamic Snow« verbessert nicht etwa bewegte Schneeflocken, sondern überzieht die teilweise mit Schnee bedeckten Bodentexturen mit einem, in den Shadern zufällig entworfenen halbtransparenten »Mantel«. Damit sehen verschneite Gebiete, die nicht aus reinen Schneetexturen bestehen, besser aus. Die Mod arbeitet somit konfliktfrei mit jeder anderen Modifikation zusammen, die die »echten« Schneetexturen wie »Snow High Quality« verbessert.

INSTALLATION Zuerst »Download with Manager« anklicken, anschließend im Nexus Mod Manager aktivieren.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7815

DOWNLOADGRÖSSE **3 KByte**

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER 

Realistic Water Texture and Terrain

Mit der Mod »Realistic Water Textures and Terrain« verbessern Sie das Aussehen des eher unscheinbaren Standardwassers. Ob Flüsse oder Seen: Durch die feineren, höher aufgelösten Texturen wirkt das Wasser »flüssiger« und dadurch natürlicher, auch Stromschnellen werden optisch verbessert. Der Modder »isoku« empfiehlt, 16fache anisotrope Texturfilterung über den Grafikkarten-Treiber zu erzwingen, um die Reflektionen auf dem Wasser zu verbessern.

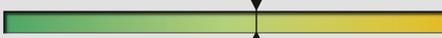
INSTALLATION Die gewünschte Qualitätsstufe laden Sie durch Klicken auf »Download with Manager« herunter und aktivieren die

Mod. Um die Funktion der neuen Wassertexturen sicherzustellen, überschreiben Sie gegebenenfalls die Texturen anderer Mods.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7816

DOWNLOADGRÖSSE **41 MByte**

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER 

Beleuchtung

Realistic Lighting with Customization

Die Mod »Realistic Lighting« der Modder »Pluto, 747823, Leviathan1753 und Sydney666« verändert die gesamte Beleuchtung in **Skyrim**. Durch helleres und intensiveres Tageslicht sowie deutlich dunklere Nächte und düstere Höhlen erzeugt die Mod eine realistische Lichtstimmung. Die Lichtverhältnisse bei Nacht sind aber in der Standardkonfiguration so dunkel, dass Sie entweder die Helligkeit im Spiel oder an Ihrem Monitor nachregeln müssen. Alternativ editieren Sie die Datei »Realistic Lighting.ini« in Ihrem **Skyrim**-Spieleordner. Doch Vorsicht: Die Vielzahl an Einstellungsmöglichkeiten wird Sie am Anfang erst mal überfordern. Dafür ist die Auswirkung jeder Variable in der »INI« ausführlich dokumentiert.

INSTALLATION Die Mod können Sie direkt über den NMM herunterladen und aktivieren. Wenn Sie Änderungen an der »Realistic Lighting.ini« vornehmen, dann müssen Sie anschließend noch die Java-Datei »Realistic Lighting.jar« per Doppelklick ausführen, damit die Änderungen in die »Realistic Lighting Updater.esp« übernommen werden. Kontrollieren Sie ebenfalls in dem Fenster »Plugins« im NMM, ob beide »esp-Dateien« mit einem Häkchen versehen sind.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7815

DOWNLOADGRÖSSE **300 KByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER 

FXAA Post Process Injector

Der »FXAA Post Process Injector« liefert einige Post-Processing-Effekte wie Bloom, konfigurierbares FXAA, einen Schärfefilter und diverse Farbfilter, mit denen Sie die komplette Farbgebung in **Skyrim** an Ihre Wünsche anpassen können.

INSTALLATION Da Sie den »FXAA Post Process Injector« in die »Enhanced Shader« integrieren müssen, wenn Sie beide Mods zusammen verwenden wollen, installieren Sie den »Injector« zuerst. Laden Sie sich dazu den »Installer« manuell herunter, nicht mit dem NMM! Anschließend führen Sie den Installer aus und wählen bei den »Presets« Nummer zwei aus (hier ist der Schärfefilter deaktiviert, wir verwenden das »Sharpening« der »Enhanced Shader«). Unter Gamestar.de/Quicklink/7832 sehen Sie auf mehreren Screenshots, wie sich die einzelnen Presets unterscheiden. Als Letztes müssen Sie in Ihrem **Skyrim**-Spieleordner (beinhaltet die TESV.exe) die Datei »d3d9.dll« beispielsweise in »d3d9injFX.dll« umbenennen. Denn die »Enhanced Shader« verwenden eine gleichnamige Datei. Durch das Umbenennen verhindern Sie, dass die Datei des »FXAA Injector« mit der »d3d9.dll« der »Enhanced Shader« überschrieben wird und der »FXAA Injector« zusammen mit den »Enhanced Shader« funktioniert. Mit dem »FXAA-Tool«, von dem Sie nach der Installation auch eine Verknüpfung auf dem Desktop finden, konfigurieren Sie die Mod. Die Effekte des »FXAA Post Process Injector« schalten Sie per Druck auf die »Pause«-Taste ab oder an.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7819

DOWNLOADGRÖSSE **300 KByte**

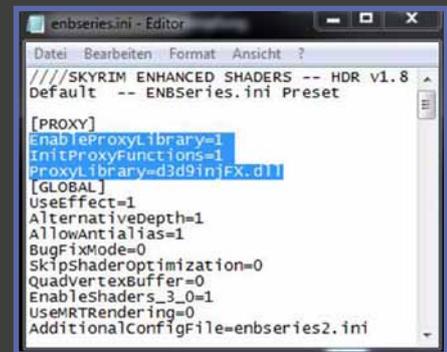
QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER 

Enhanced Shaders

Die »Enhanced Shader« des Modders »Tapioks« fügen wie der »FXAA Post Process Injector« **Skyrim** einige Grafik-Effekte hinzu. Die Mod gibt es in zwei Versionen, wir empfehlen die Variante mit »HDR«. Denn nur hier erhalten Sie die gelungenen Überstrahleffekte. Der Schärfefilter, der Kontrastkanten verstärkt, ist in beiden Versionen enthalten. Die Alternative zu HDR ist eine Veränderung der Farbgebung über »Paletten«, also Bilddateien, die bestimmte Farbverschiebungen und Helligkeitsveränderungen vorgeben. Zusätzlich sind eine eigene Sonnentextur (SunGlow) und eine Möglichkeit, die Bildwiederholrate per Druck auf die -Taste des Nummern-Pads im Spiel anzuzeigen, enthalten. Damit verfolgen Sie, dass die Bildwiederholrate um etwa 20 Prozent sinkt, wenn Sie die Effekte an- und abschalten. Diese lassen sich durch Druck auf + aktivieren beziehungsweise deaktivieren.

INSTALLATION Wir empfehlen die HDR-Version der Mod manuell als gepacktes Archiv herunterzuladen. Wenn sie den Ordner entpackt haben, kopieren Sie die fünf Kerndateien der Mod in Ihren **Skyrim**-Spieleordner (der Ordner, der die TESV.exe enthält). Für den Anfang ignorieren Sie die optionalen Dateien, deren Effekte probieren Sie am besten selber aus. Wir empfehlen die gemeinsame Verwendung der »Enhanced Shader« mit dem »FXAA Post Process Injector«, beide Mods ergänzen sich sehr gut. Haben Sie vorher schon den »Injector« installiert und die dll-Datei umbenannt, fügen Sie jetzt beide Mods zusammen. Dazu öffnen Sie die Datei »enbseries.ini« mit einem Texteditor. Und fügen ganz oben bei »EnableProxyLibrary=« eine »1« hinzu. Das Gleiche machen Sie bei »InitProxyFunctions«. Zum Schluss fügen Sie an »ProxyLibrary=« den kompletten Namen der vorhin umbenannten Datei »d3d9injFX.dll« an.



```
enbseries.ini - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
//// SKYRIM ENHANCED SHADERS -- HDR v1.8
Default -- ENBseries.ini Preset

[PROXY]
EnableProxyLibrary=1
InitProxyFunctions=1
ProxyLibrary=d3d9injFX.dll

[GLOBAL]
UseEffect=1
AlternativeDepth=1
AllowAntialias=1
BugFixMode=0
SkipShaderOptimization=0
QuadVertexBuffer=0
EnableShaders_3_0=1
UseMRTRendering=0
AdditionalConfigFile=enbseries2.ini
```

Sie haben jetzt beide **Post-Processing-Mods** installiert und verbunden.

Links sehen Sie die **Standard-Beleuchtung**, rechts den Einfluss der »Enhanced Shader« kombiniert mit dem »FXAA Injector«.



QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7820

DOWNLOADGRÖSSE **1,3 MByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER 

SuperB ENB

Die Mod »SuperB ENB« des Modders »Superl3« verbindet auf sehr gelungene Weise vergleichbare Post-Processing-Effekte der »Enhanced Shader« mit der neuen globalen Beleuchtung aus »Realistic Lighting«. »SuperB ENB« können Sie aber nicht mit den »Enhanced Shader« und dem »FXAA Injector« zusammen verwenden. Die Mod »Realistic Lighting« ist mit einer vorkonfigurierten ini-Datei bereits komplett in »SuperB ENB« enthalten, muss also nicht separat installiert werden. Darüber hinaus erweitert »SuperB ENB« die Beleuchtung in **Skyrim** um die Umgebungsverdeckung (SSAO) in den zwei Modi »Performance« sowie »Quality« und um einen leistungs hungrigen Tiefenschärfefilter. Vor allem die sehr natürliche Farbgebung macht die Mod zu einem optischen Highlight.

INSTALLATION Die Mod können Sie über den NMM herunterladen und aktivieren. Am besten laden Sie sich die neueste Version der Mod manuell herunter, da Sie mit dem NMM keine Einstellungen vornehmen können. Entpacken Sie das Archiv und wählen Sie sich eine der fünf Qualitätsstufen aus. Für den Anfang probieren Sie erst mal »Very Low« oder »Low« und tasten sich langsam an das Maximum Ihres Systems. Kopieren Sie alle Dateien eines Konfigurationsordners in Ihren **Skyrim**-Spieleordner (beinhaltet die TESV.exe). Anschließend versehen Sie im NMM unter Plugins die »Realistic Lighting.esp« und die »Realistic Lighting Updater.esp« mit einem Haken. Im Spiel blenden Sie die aktuelle Bildwiederholrate durch Druck auf die -Taste auf dem Nummern-Pad ein. Mit +

aktivieren oder deaktivieren Sie die Post-Processing-Effekte der Mod. So können Sie den Leistungsbedarf der Mod austesten.

Die beiden Bilder zeigen einmal die Standardbeleuchtung (oben) und einmal die Mod »SuperB ENB« (unten). Die Kombination aus den Post-Processing-Effekten natürlicherer Farbgebung und Tiefenunschärfe machen »Superl3 ENB« zu **einer der besten Mods auf Skyrim-Nexus**.



QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7821

DOWNLOADGRÖSSE **9 MByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER

Interface & HUD

SkyUI

Über das unsäglich unübersichtliche und unbequeme Inventar von **Skyrim** haben sich die meisten PC-Spieler schon mehr als einmal geärgert. Vor allem die Steuerung per Maus stößt vielen sauer auf. Hier schafft die hervorragende Mod »SkyUI« Abhilfe. Die Mod ersetzt das Standard-Inventar durch eine größere und übersichtlichere Fensterstruktur, die sich sehr gut mit der Maus, aber auch problemlos mit einem Gamepad bedienen lässt. Die Mod erfordert zwingend die Installation des »Skyrim Script Extenders« (www.Gamestar.de/Quicklink/7824), denn nur damit können die Mods Tastatureingaben verarbeiten. Die Dateien aus dem SKSE-Paket müssen Sie einfach in Ihren **Skyrim**-Spiele-Ordner kopieren. Anschließend dürfen Sie das Spiel aber nur noch mit der Datei »skse_loader.exe« starten, damit **Skyrim** auf die »Syrpt Extensions« zurückgreift. Ansonsten können in Verbindung mit »SkyUI« Fehler auftreten. Am besten erstellen Sie zu der Datei eine Verknüpfung auf Ihrem Desktop und benennen die Datei gegebenenfalls um.

Hinweis: Nach jedem offiziellen Patch von Bethesda lässt sich **Skyrim** nicht mehr über die Datei »skse_loader.exe« starten. Um dieses Problem zu beheben und SKSE-basierte Mods weiterhin benutzen zu können, laden Sie sich unter »www.Gamestar.de/Quicklink/7824« die neueste Version von SKSE herunter. Die Modder aktualisieren SKSE meist innerhalb weniger Tage.

INSTALLATION Laden Sie sich die Mod über den Button »Download with Manager« herunter. Nach der Aktivierung erscheint ein Installationsfenster, in dem Sie die Größe der Schrift und das Design der

Symbole auswählen können. Haben Sie die gewünschte Konfiguration vorgenommen, klicken Sie auf »Install«.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7823

DOWNLOADGRÖSSE **1,2 MByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER

Das neue Inventar von **SkyUI** ist deutlich übersichtlicher und steuert sich sehr gut mit der Maus.



Immersive HUD - iHUD

Mit der Mod »Immersive HUD« oder kurz »iHUD« des Modders »Gopher« steuern Sie die Sichtbarkeit der permanenten Anzeigenelemente wie Kompass und Fadenkreuz. Ziel dieser Mod ist es, das im Normalzustand (hundert Prozent Leben/Magicka/Ausdauer) keine Anzeige auf dem Bildschirm zu sehen ist. Dazu benötigen Sie wie für SkyUI die Skriptenerweiterung »SKSE« und zusätzlich »Script Dragon«. Letzteres laden Sie sich unter www.Gamestar.de/Quicklink/7826 herunter und kopieren die beiden Dateien »dinput8.dll« und »ScriptDragon.dll« wie die SKSE-Dateien in Ihren **Skyrim**-Spieleordner (beinhaltet die TESV.exe).

INSTALLATION Anschließend laden Sie sich »iHUD« über »Download with Manager« herunter. Nach der Aktivierung erscheint ein Installationsfenster, in dem Sie alle Einstellungen individuell anpassen. Um die Taste einzustellen, auf die der Kompass reagiert, öffnen Sie die Datei »iHUD.cfg«, die Sie in Ihrem **Skyrim**-Spieleordner unter »DataInterface« finden. Bei »[Compass]« verändern Sie den Eintrag hinter »control.key« von »0x49« in »0x4B«. Die kryptischen Zeichen »0x4B« entsprechen dem ASCII-Code für **[K]**, Sie können mit der entsprechenden ASCII-Zeichenfolge aus der Liste, die in der Datei ebenfalls enthalten ist, aber jede Taste auf der Tastatur zuweisen.

Mit »iHUD« bekommen Sie die **Kontrolle über alle Anzeigen**, die vorher permanent eingeblendet wurden.



QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7825

DOWNLOADGRÖSSE **2,5 MByte**

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER

Sound

Sounds of Skyrim – The Wilds

Die Mod »Sounds of Skyrim« des Modders »Cliffworms« fügt der Spielwelt von Skyrim neue Umgebungsgeräusche hinzu, um die Atmosphäre und Authentizität zu erhöhen. Der erste Teil »The Wilds« beinhaltet unter anderem Vogelgezwitscher im Wald, Wolfsgeheul in der Nacht, das Krächzen von Raben und Krähen oder die rauschende Brandung an einer Küste. Eine Erweiterung der Umgebungsgeräusche auf Städte ist derzeit in Arbeit.

INSTALLATION Zuerst »Download with Manager« anklicken, anschließend im NMM aktivieren. Verwenden Sie auch den zweiten Teil der Mod, dann wird der Nexus Mod Manager bei der Installation der zweiten Mod meckern und Sie fragen, ob Sie eine Aktualisierung vornehmen wollen. Hier klicken Sie auf »Nein«, dann wird die zweite Mod wie gewünscht zusätzlich installiert.

»The Wilds« erweitert das Spiel um **zusätzliche Soundeffekte** für Flora und Fauna in Himmelsrand.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7827

DOWNLOADGRÖSSE **24 MByte**

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER



Sounds of Skyrim – The Dungeons

Der gleiche Modder fügt auch der Soundkulisse der Höhlen und Gräber Himmelsrands neue Geräusche hinzu. Wie »The Wilds« erweitert auch der zweite Teil »Sounds of Skyrim – The Dungeons« die Geräuschalette beispielsweise um ein Flüstern in Ahnengräbern, um knarrende Türen in Ruinen oder um ein Rascheln, das die Ratten in der Kanalisation erzeugen.

INSTALLATION Zuerst »Download with Manager« anklicken, dann im NMM aktivieren. Installieren Sie diese Mod als Zweites, dann beantworten Sie die Abfrage nach der Aktualisierung mit »Nein«. Für »The Dungeons« finden Sie auf Skyrim-Nexus auch eine deutsche Übersetzung, die Sie zusätzlich als Update installieren können. Auch hier gilt: Bei der Abfrage nach der Aktualisierung klicken Sie auf »Nein«, dann wird das deutsche Sprach-Update installiert.

Mit der »The Dungeons«-Modifikation erhalten die Höhlen und Gräber in Skyrim neue **gruselige Geräusche**.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7828

DOWNLOADGRÖSSE **42 MByte**

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER



Alle hier vorgestellten Gameplay-Mods lassen sich mit dem Nexus Mod-Manager (siehe erste Seite des Specials) auf die einfachste Art installieren. Nach dem Download genügt ein Klick auf den »Aktivieren«-Button, und die Mod ist installiert. Ebenso einfach lässt sie sich über den »Deaktivieren«-Knopf deinstallieren.

Gameplay-Mods

Spielerhäuser

Ranger Ridge

Gelegen am Berghang gegenüber der Honigbräubrauerei ist »Ranger Ridge« eines der schönsten derzeit verfügbaren Spielerhäuser. Um in die Innenräume zu gelangen, müssen wir einen ausgewachsenen Werwolf besiegen und ihm den Schlüssel abnehmen. Wie der da überhaupt rangekommen ist, wird in einem kurzen, aber schön geschriebenen (englischen) Buch erzählt.

Innerhalb der Hütte und in ihrer Umgebung finden wir alles, was wir uns wünschen können: Alchemie-Tische, eine Schmiede, jede

Menge Lagerraum, ein großes Bett und unzählige Waffenhalter. Das alles ist sehr glaubwürdig und organisch gebaut, das Haus ist richtig gemütlich. Wer sich ein bisschen genauer umguckt, wird auch das ein oder andere Geheimnis entdecken.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7782

DOWNLOADGRÖSSE **615 KByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER 



Dovahkiin Hideout Compact



Die Mod Dovahkiin Hideout Compact unterscheidet sich etwas von den sonst erhältlichen Spielerhäusern. Anstatt ein neues Haus in die Spielwelt einzufügen, bekommt jedes Spielerhaus in **Skyrim** eine Falltür spendiert, die in einen gemeinsamen Keller führt. Der ist vollgepackt mit Truhen, einer Schmiede und allem anderen, was der angehende Dovahkiin so braucht. Weil der Keller außerdem von jeder der neun Städte aus zu erreichen ist, kann er auch zum schnellen Hin- und Herreisen dienen. Besonders gemütlich ist so ein Kellergewölbe natürlich nicht, alle Spieler, die nach reiner Funktionalität suchen, sind hier aber richtig.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7784

DOWNLOADGRÖSSE **392 KByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER 

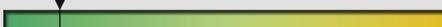
Dovahkiin Retreat

Diese Mod beschert dem ständig gestressten Drachentöter einen Rückzugsort in den Bergen. Zwischen Flusswald und Weißlauf wartet ein gemütliches Haus mit Garten, Schmiede und einigen Kisten auf uns. An sich ist Dovahkiin Retreat eine schöne Mod, die auch mit dem Dovahkiin Hideout zusammenarbeitet. Allerdings liegt das Haus direkt neben dem schöneren Ranger Ridge. Wir empfehlen daher, sich für eines der beiden Häuser zu entscheiden – im Zweifel für das schönere, funktions- und detailreichere Ranger Ridge.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7785

DOWNLOADGRÖSSE **150 KByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER 



Dragon Falls Manor

Wer gerne eine spektakuläre Aussicht genießen möchte, wenn er auf seinen Balkon tritt, der sollte sich Dragon Falls Manor einmal genauer ansehen. Dieses wunderschöne Haus steht zwischen den Wasserfällen an der Dunkelwasserkreuzung, einem der schönsten Orte in ganz Himmelsrand. Die Lage ist also perfekt. Aber auch das Haus an sich kann uns überzeugen. Nicht nur stehen sämtliche Crafting-Optionen zur Verfügung, alles ist auch mit einer Detailverliebtheit umgesetzt worden, die ihresgleichen sucht. Jeder Raum

erfüllt einen klaren Zweck, ohne dass dies aufgesetzt wirkt, die Beleuchtung ist traumhaft, und wer ein wenig genauer hinschaut, wird weitere nette Details finden.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7786

DOWNLOADGRÖSSE 256 KByte

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER 

Dragon Falls Manor



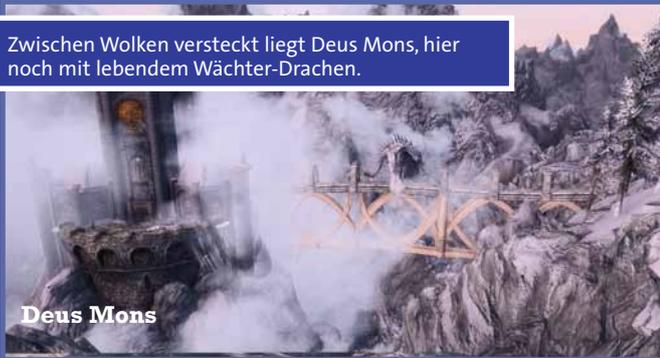
Perfekte Lage: Das Dragon Falls Manor liegt zwischen den höchsten Wasserfällen in Himmelsrand.

Deus Mons

Ein ganzes Schloss für uns alleine? Ist das denn nötig? Sicherlich nicht, wir wollen trotzdem eins! Deus Mons ist ein uraltes Gemäuer hoch oben am Hals der Welt, bewacht von einem überaus zähen

Drachen, an dem wir erst mal vorbeikommen müssen. Haben wir das geschafft, steht uns das Schloss zur freien Verfügung. Das Besondere an dem Spielerhaus ist die ungewöhnliche und einzigartige Architektur. Der Modder »eldiabs« hat, im Einklang mit einer netten Hintergrundgeschichte, ein Schloss mit Dwemer-Einflüssen geschaffen, das an vielen Stellen außergewöhnlich ist. Wasserfälle, in denen das Wasser nach oben statt nach unten fließt, sind da noch die kleinste Überraschung.

Zwischen Wolken versteckt liegt Deus Mons, hier noch mit lebendem Wächter-Drachen.

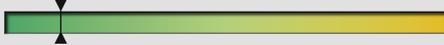


Deus Mons

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7787

DOWNLOADGRÖSSE 1,8 MByte

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER 

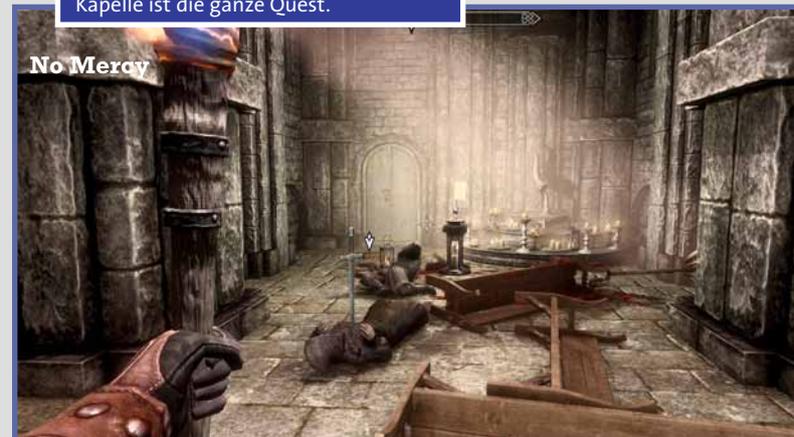
Quests

No Mercy

Klein, aber fein – mit dieser abgedroschenen Phrase lässt sich die Quest »No Mercy« gut beschreiben. Klein, weil wir in etwa einer halben Stunde am Ende angelangt sind. Fein, weil die Geschichte und das Design des kleinen Abenteuers exzellent gelungen sind. Auf einer Straße zwischen Ivarstatt und Riften finden wir einen ermordeten Boten, der einen Brief bei sich trägt. Der führt uns zu einer nahegelegenen Kapelle, in der so einiges schiefgegangen zu sein scheint. Ein zerstörter Brunnen, auf dem Friedhof nebenan laufen Skelette herum, und als wir das Gotteshaus betreten, bietet sich uns ein Bild des Grauens. In den folgenden Minuten finden wir durch sehr gute, atmosphärisch geschriebene Bücher heraus, was geschehen ist, besiegen einen zähen Endgegner und holen uns eine äußerst nützliche Belohnung ab. Das Bemerkenswerte an dieser Quest ist,

dass wir nicht kreuz und quer durch ganz Himmelsrand ziehen müssen, um eine schöne Geschichte zu erleben. Wir erledigen alles in der Nähe der Kapelle, nur für die Belohnung müssen wir reisen.

So atmosphärisch wie diese verwüstete Kapelle ist die ganze Quest.

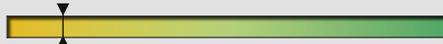


No Mercy

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7787

DOWNLOADGRÖSSE 464 KByte

QUALITÄT ★★★★★★

HARDWARE-HUNGER 

Caos Quest for Goldbrand

Veteranen der **Elder Scrolls**-Reihe dürfte der Name »Goldbrand« ein Begriff sein. Dieses Schwert gab es schon in **Morrowind** und **Oblivion**, wo es jeweils eine der besten Klingen im Spiel war. Ein fleißiger Modder fügt das Schwert jetzt auch in **Skyrim** ein. Und wieder gehört es zu den besten Waffen, die wir finden können. Die Schnitzeljagd, die schließlich zum Objekt der Begierde führt, ist allerdings alles andere als einfach. Zunächst mal müssen wir im Arcaneum der Magierakademie ein Buch finden, so viel wissen wir. Ab diesem Zeitpunkt steht uns allerdings keine Hilfe mehr zur Verfügung außer den Hinweisen in den gut geschriebenen Büchern, die uns mit teils sehr kryptischen Tipps zum nächsten Schriftstück führen. Das letzte Buch der Quest verrät schließlich das Versteck des Schwertes. Diese Quest richtet sich an Spieler mit Geduld und Spaß am Erkunden und Rätseln. Wer nicht zu dieser Gruppe gehört, das Schwert aber trotzdem nutzen will, schaut einfach auf die Screenshots des Fundorts, die die Mod-Beschreibung mitliefert.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7792

DOWNLOADGRÖSSE **2,2 MByte**

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER 

Secret of the Dwemer

»Secret of the Dwemer« lässt sich sehr gut mit der Quest »Caos Quest for Goldbrand« vergleichen. In beiden weisen uns Bücher, die wir in der Spielwelt finden, den Weg zu einem besonders mächtigen Schwert. Im Gegensatz zu der Goldbrand-Quest ist »Secret of the Dwemer« allerdings ziemlich leicht, wer ein bisschen mitdenkt, sollte dank der eindeutigen Hinweise keinerlei Probleme haben, die vier Bücher zu finden.

Am Ende stehen wir mit einem Crafting-Rezept da, für das wir erstmal alle Zutaten besorgen müssen. Das ist relativ leicht, wenn man schon den einen oder anderen Dwemer-Dungeon gesäubert hat. Nur die benötigten Zauberbücher sind nicht so leicht aufzutreiben. Das Schwert, das wir nach all der Mühe schmieden können (vorausgesetzt wir haben den »Zwergen«-Schmiede-Perk), ist ein komplett neues Objekt mit einzigartigem Aussehen und verteilt ordentlich Schaden. Die Suche lohnt sich also.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7794

DOWNLOADGRÖSSE **5,1 MByte**

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER 

Quest of the Seven Keys

Die Mod »Quest of the Seven Keys« ist eigentlich keine echte Quest, sondern vielmehr ein reines Rätsel. Nach der Installation finden wir ein Buch vor unserer Haustür in Weißlauf. Darin enthalten sind Hinweise auf sieben Schlüssel, die in Weißlauf versteckt sind. Der Haken: Die Hinweise sind Buchstabensalat und müssen erst mal entziffert werden. Je nach Hirnschmalz-Menge kann das schon ziemlich knifflig sein, macht aber viel Spaß. Der große Vorteil dieser kleinen Rätsel-Reihe ist, dass wir sie komplett in Weißlauf absolvieren können. Ständiges Umherreisen und die damit verbundenen Ladepausen entfallen also. Außerdem erhalten wir nach jedem neuen

Fund einen Teil der überaus üppigen Belohnung. Das hat zumindest bei uns für eine Menge Motivation gesorgt.

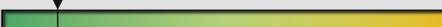
Zugegeben, die sieben kleinen Schatullen sehen unscheinbar aus. Der Inhalt belohnt aber für die Rätsellei.



QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7795

DOWNLOADGRÖSSE **184 KByte**

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER 

Gameplay

Imps more Complex Needs

Vielen Spielern ist **Skyrim** zu einfach. Für härtere Gegner im High-level-Bereich sorgt Imps more Complex Needs zwar auch nicht, dafür beschert sie uns einen neuen Feind: unseren eigenen Körper. Haben wir die Mod einmal aktiviert, müssen wir regelmäßig essen, trinken und schlafen, um keine Mali auf unsere Charakterwerte zu bekommen. Aber Vorsicht: Wer etwa seinen Durst nur mit Alkohol löscht, wird zwar zunächst ein wenig stärker, kann dafür aber keine ordentlichen Rüstungen mehr schmieden. Sogar die Verdauung wird simuliert: Es braucht eine gewisse Zeit, bis die virtuellen Nährstoffe von unserem Polygon-Magen verdaut und in unsere Byte-Blutbahn übertragen werden. Die Modifikation verfolgt sogar, wieviel wir laufen oder reiten, und errechnet daraus zusätzliche Boni.

Leider fällt die Bedienung ein bisschen umständlich aus. Um zum Beispiel zu überprüfen, ob wir hungrig sind, müssen wir uns durch unübersichtliche Menüs klicken.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7796

DOWNLOADGRÖSSE **88 KByte**

QUALITÄT ★★★★★☆

HARDWARE-HUNGER 

Wars in Skyrim IV

Es laufen so viele Monster und Tiere in Himmelsrand herum – warum sind wir eigentlich die einzigen, die ständig von diesen Viechern angegriffen werden? Wars in Skyrim IV ändert das Spawning-System soweit, dass die Chance besteht, irgendwo in der Gegend zufällig auf besonders starke Monster zu treffen wie etwa Werwölfe oder Drachepriester. Das kann auch in der Nähe eines Dorfes sein, dann verteidigen die Einwohner ihr Hab und Gut. Endlich muss sich mal jemand anderes mit der Fauna Himmelsrands rumschlagen! Außerdem fügt die Modifikation Helden und Bösewichte ins Spiel ein, besonders starke NPCs mit eigenen Tagesabläufen und Verhaltensweisen, die gemeinsam oder alleine durch die Welt streifen und entweder Übel verbreiten oder versuchen, es aufzuhalten.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7797

DOWNLOADGRÖSSE 15,8 MByte

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER 

Die stärkeren Monster und NPCs machen das Spielerlebnis ein ganzes Stück härter. Unerfahrenen Abenteurern ist diese Mod also nicht zu empfehlen. Wer allerdings dank übermächtiger Waffen wie Rambo durch die Lande zieht und neue Herausforderungen sucht, sollte sich Wars in Skyrim IV definitiv mal genauer anschauen. An Herausforderern mangelt es dann nicht mehr.

Ein Dremora-Kynreeve und ein Frost-Atronarch im Hintergrund – das gibt es nur dank Wars in Skyrim.



Wars in Skyrim IV

Warzones – Civil Unrest

In Himmelsrand herrscht Krieg. Das bekommen wir während der Dialoge ständig mit, offenbar finden erbitterte Schlachten zwischen Kaiserlichen und den Sturmmänteln statt. Bislang sieht man von diesen Gefechten außer in einer gesonderten Questreihe nichts. Die Modifikation Warzones: Civil Unrest ändert das. Sie fügt der Welt 60 neue Kriegsgebiete hinzu, in denen sich auf riesigen Flächen Imperiale und Sturmmäntel bekriegen. Auch andere Parteien wie Banditen oder Abgeschworene rangeln mit der Obrigkeit. Besonders wichtig ist dem Entwickler der Mod »MGE«, dass die Gefechte nachvollziehbar bleiben, also immer Parteien gegeneinander antreten, die sich tatsächlich feindlich gesinnt sind. Soweit wir das im Test erlebt haben, funktionieren die Schlachten schon jetzt so wie gewollt. Wirklich »episch« sind sie aufgrund der technischen Limitierungen der Engine allerdings nicht, und unsere Framerate brach selbst mit einem flotten Rechner merklich ein. Die dynamischen Schlachtfelder tragen aber viel zur Atmosphäre bei, wenn wir mal wieder durch die Weiten Himmelsrands streifen.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7798

DOWNLOADGRÖSSE 8,8 MByte

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER 

Solche dynamischen Schlachtfelder befinden sich dank Warzones in ganz Himmelsrand. Nicht immer bekriegen sich dabei Imperiale und Sturmmäntel.



Warzones – Civil Unrest

Deadly Dragons

So lieb ist dieser »Deadly Dragon« nur dank eines Cheats -- er wollte einfach fürs Foto nicht stillhalten.



Deadly Dragons

Wir schleichen uns ganz gemütlich an den schlafenden Drachen an, immerhin liegt unser Skill im Schleichen bei 100. Wir zücken den verzauberten Dolch, schlagen einmal mit der kleinen Klinge zu – und die Riesenechse liegt leblos am Boden. Sollte das nicht wenigstens ein bisschen schwerer sein? An diesem Punkt setzt Deadly Dragons an. Die Mod bewirkt, was der Name verspricht, Drachenkämpfe sind auf einmal deutlich schwerer. Die Lindwürmer haben nämlich nicht nur mehr Lebensenergie, sondern nehmen auch weniger Schaden von Stichwaffen, haben dafür aber stärkere Angriffswerte. Toll: Es gibt dazu komplett neue Drachentypen, etwa Magma- oder Schwarze Drachen. Diese Viecher sind durch spezielle Resistenzen geschützt – einen Magma-Drachen mit Feuerzaubern zu Leibe zu rücken, ist also keine besonders schlaue Idee. Für die deutlich stärkeren Drachen erhalten wir zudem coole Belohnungen. Wir können neue, mächtige Drachenrüstungen schmieden oder gegen »Dragon Tokens«, Münzen, die besiegte Drachen fallen lassen, bei einem neuen Händler eintauschen. Neue Alchemiezutaten und spezielle Seelensteine komplettieren die gelungene Modifikation, die besonders für Spieler mit guter Ausrüstung im High-level-Bereich zu empfehlen ist.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7799

DOWNLOADGRÖSSE 213 MByte

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER 

Midas Magic

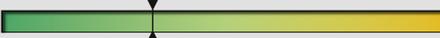
Midas Magic war eine der erfolgreichsten Mods für **The Elder Scrolls 4: Oblivion**. Auch in **Skyrim** steht die Magie-Megamod wieder bereit. Derzeit bietet sie über sechzig neue Zaubersprüche, keiner davon zu stark oder zu schwach. Angefangen bei kleineren Feuerzaubern über eine Explosion hin zum Meteorschauer oder einem Blitzgewitter sind jede Menge Zerstörungszauber enthalten. Daneben gibt es aber auch Zauber für Nachtsicht und das Erhöhen der Tragfähigkeit oder Sprüche, mit denen sich Gegner durch die Gegend wirbeln lassen. Sogar ein Spielerhaus können wir beschwören oder eine Dwemer-Spinne, die uns als Packesel dient. Die Zauberspruch-Variationen sind nahezu endlos.

Die einzelnen Sprüche müssen wir uns hart verdienen. An bislang drei Orten in Himmelsrand stehen Reaktoren bereit, die wir mit bestimmten Zutaten füttern müssen, um Zauberbücher zu erschaffen. Zauber der Meister-Stufe sind entsprechend schwieriger herzustellen als popelige Novizen-Tricks. Für spätere Versionen der Mod sind sogar Ausflüge in neue Welten und spezielle Quests geplant, um besonders machtvolle Sprüche zu erlernen.

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7800

DOWNLOADGRÖSSE **2,5 MByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER 

Horses For Followers

Dass die Begleiter eine Achillesferse der **Elder Scrolls**-Reihe sind, ist ja allgemein bekannt. Auch in **Skyrim** waren diese NPCs anfangs nicht sonderlich schlau. Einige Mods der Community schaffen inzwischen Abhilfe und verbessern das Verhalten der etwas dümlichen Kollegen. Eine davon ist **Horses for Followers**. Diese Mod erlaubt es uns, Pferde für unsere Begleiter zu kaufen. Das funktioniert tadellos; wenn wir auf unser Pferd steigen, tut es uns der Begleiter nach. Manchmal weigert er sich zwar, wieder abzusteigen, und auch die Wegfindung ist nicht perfekt, dass wir jetzt aber überhaupt mit den Kollegen reiten können, ist eine große Verbesserung.

Das Begleiter-Pferd hat uns zwar einiges gekostet, das Gold ist aber sinnvoll angelegt.

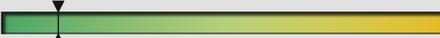
Horses For Followers



QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7801

DOWNLOADGRÖSSE **909 KByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER 

Adventurers and Travelers

Wenn wir über die weitläufigen Straßen Himmelsrands laufen, treffen wir selten andere Reisende. Stoßen wir mal auf eine Patrouille oder einen einsamen Wanderer, so ist das schon ein echter Glücksfall. Die Mod **Adventurers and Travelers** belebt die Reisewege Himmelsrands und fügt Reisende hinzu, schwach bewaffnete NPCs, die durchaus von einer Gruppe Banditen oder einem Rudel Wölfe ins Jenseits geschickt werden können. Glücklicherweise werden die unschuldigen Wanderer immer wieder neu belebt. Gleiches gilt für die Abenteurer. Diese schlagen ihre Lager in den großen Städten auf und gehen tagsüber in der Nähe der Stadt auf Banditenjagd. Abends kehren sie zurück in ihre Lager. Was unspektakulär klingt, hat einen großen Einfluss auf die Atmosphäre des Spiels.

In solchen Lagern halten sich die Abenteurer auf, wenn sie gerade mal nicht auf Banditenjagd sind.

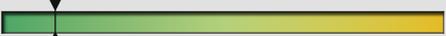


Adventurers and Travelers

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7802

DOWNLOADGRÖSSE **9,5 MByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER 

Unlimited Bookshelves

Oft sind es ja Kleinigkeiten, die uns beim Spielen in den Wahnsinn treiben. Ein perfektes Beispiel sind die Bücherregale in **Skyrim**. Warum passen dort zehn dicke Wälzer rein, aber auch nur zehn millimeterdünne Briefe? Das sieht nicht nur bescheuert aus, das ergibt auch überhaupt keinen Sinn! **Unlimited Bookshelves** sorgt dafür, dass Dokumente abhängig von ihrer Dicke sortiert und nicht mehr auf festgelegte Positionen gesetzt werden.

Geordnet, ohne Lücken und richtig vollgestopft: So muss ein Bücherregal aussehen.



Unlimited Bookshelves

QUICKLINK Gamestar.de/Quicklink/7803

DOWNLOADGRÖSSE **7 MByte**

QUALITÄT ★★★★★

HARDWARE-HUNGER 